

2-2019

HZB

HAMBURGER ZAHNÄRZTEBLATT



Abgestimmt: Kammervorstand neu gewählt

Abgehalten
Zahnärztetag in HH

APP-gefahren
Mumi stellt Tool vor

Abgeschlossen
ZFAs beenden Ausbildung

nachrichten

- 03 Vertrauensbeweis:**
Von Laffert für weitere vier Jahre an die Spitze der Zahnärztekammer gewählt
- 04 Die 13 ist eine Glückszahl!**



- 10 Kammer-Kurz-Nachrichten**
- 11 ONLINE-UMFRAGE der BZÄK:**
Neu niedergelassen!
- 12 Zahnarztbewertungen im Internet**
- 13 Aus der Nachbarschaft:**
Zahnärztekammer meets Ärztekammer
- 14 MuMi stellt sich der zahnärztlichen Öffentlichkeit vor**
- 14 Fortbildung Zahnärzte**
April 2019
- 13 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen**
April 2019
- 17 Persönliches**
- 21 Impressum**

kammernachrichten

- 16 Winterprüfung ZFA 2019:**
Fertig für die Praxis



- 16 Ausweise**

kzv-nachrichten

- 14 Zulassungsausschuss 2019**
- 14 Zahlungstermine 2019**
- 14 Einreichtermine für Abrechnungen**
- 14 KZV-Nachrichten**

verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen**
- 21 Inserentenverzeichnis 02-2019**
- 22 Firmeninformationen**
- 23 Firmeninformationen**

Vertrauensbeweis: Von Laffert für weitere vier Jahre an die Spitze der Zahnärztekammer gewählt

Die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer hat den Vorstand für die 18. Amtszeit gewählt. Große Spannung im fünften Wahlgang: 4 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich für einen Posten



Ausgesprochen: Alterspräsident Dr. Pfeffer leitete die Wahl mit einer Rede ein

Der Tradition der Kammer folgend, übernahm der Alterspräsident – in dieser Amtsperiode Dr. Helmut Pfeffer – die Leitung der konstituierenden Delegiertenversammlung. Wichtigstes Thema: Die Wahl eines neuen Vorstandes. Dr. Pfeffer leitete seine Rede mit den Worten ein „...seit 34 Jahren bin ich hier Mitglied – ich glaube da waren einige Delegierte noch nicht einmal geboren...“. Sodann hob er die besondere gesellschaftliche Verantwortung der Zahnärzteschaft hervor. „Wir haben ein hohes Ansehen in der Bevölkerung insbesondere da die zahnärztliche Prophyla-

te und Therapie auf hohem Niveau zu guten Ergebnissen geführt hat, die international zur Spitzengruppe gehören. Lassen Sie uns durch unser Verhalten dafür sorgen, dass dies so bleibt und wählen Sie einen Vorstand, der hier das Beste für uns und unsere Patienten tun kann.“

Mit diesen Worten von Dr. Pfeffer im Hinterkopf wählten die Delegierten dann den Vorstand. Mit 22 von 23 möglichen Stimmen hat die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Hamburg Konstantin von Laffert zum Präsidenten wieder ins Amt gewählt. Sichtlich stolz und erfreut über das eindeutige Ergebnis nahm von Laffert die Wahl an. Mit einem ebenso guten Ergebnis wiedergewählt wurde der Vizepräsident Dr. Thomas Einfeldt. Auch die Vorstandsmitglieder Dr. Maryla Brehmer und Dr. Thomas Clement wurden mit nur einer Enthaltung wieder in den Vorstand gewählt. Ein großer Vertrauensbeweis für den alten und neuen Vorstand. Eine faustdicke Überraschung hielt dann der fünfte und letzte Wahlgang für den 5. Posten im Vorstand bereit: Gleich vier Mitglieder der Delegiertenversammlung bewarben sich um den einen Posten. Alle Bewerber hielten eine kurze Rede – im Anschluss wurden die Delegierten an die Wahlurnen gerufen. Als Wahlsiegerin daraus ging Dr. Kathleen Menzel hervor. Ungläubig und zugleich freudig überwältigt nahm sie das Votum der Versammlung an. Die 32jährige ist angestellte Zahnärztin und die jüngste Vertreterin, die jemals in der Geschichte der Zahnärztekammer Hamburg in das höchste Gremium der Selbstverwaltung gewählt worden ist.



Eindeutig: Konstantin von Laffert ist zum Präsidenten der Kammer gewählt und erhielt 22 von 23 möglichen Stimmen



Gewählt: Dr. Menzel im Moment der Verkündung des Wahlergebnisses



Ausgezählt: Beim fünften und letzten Wahlgang zählte der Wahlschuss die Stimmen für 4 Kandidaten aus

Der Vorstand hat bereits die Geschäfte aktiv aufgenommen. Die erste Vorstandssitzung der neuen Amtsperiode ist am 4. Februar 2019 abgehalten worden.



Die 13 ist eine Glückszahl!

Der 13. Hamburger Zahnärztetag am Freitag und Sonnabend 24./25. Januar 2019 mit dem Thema „Bruxismus und Zahnverschleiß“ war schon Mitte November 2018 ausgebucht und es bildete sich eine Warteliste von über 150 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die noch auf Stornierungen hofften, leider aber vergeblich.

Der Fortbildungsausschuss unter der Leitung des Ausschuss-Vorsitzenden PD. Dr. M. Oliver Ahlers hatte das Thema „Bruxismus und Zahnverschleiß“ gewählt – und damit erkennbar den Nerv der Fortbildungs-Interessierten getroffen. Natürlich ist Ahlers als CMD-Experte bestens vernetzt mit hochkarätigen Referenten aus dem In- und Ausland und konnte im Team mit dem Ausschuss und den Mitarbeiterinnen der Fortbildungsabteilung ein attraktives Programm schneiden. Das Hotel Empire Riverside bot die wunderbare Kulisse und ist erneut mit seinen Dienstleistungen und aufmerksamen Mitarbeitern von den Teilnehmern gelobt worden.

Entwicklung des Zahnärztetages

Bis der Kammervorstand vor 14 Jahren den Fortbildungsausschuss um die Organisation dieses neuen Formats der Fortbildung bat, herrschte zunächst Skepsis, ob die Kollegenschaft die kompakte Vortrags-Veranstaltung an zwei Tagen annehmen würde. Die Hoffnung war schon damals, dass die Hansestadt auch Kollegen aus anderen Bundesländern anziehen würde, damit sie das Nützliche – die Fortbildung – mit dem Angenehmen – dem kollegialen Zusammensein und abendlichen Feiern verbinden – würde. Damals war der Sonnabend so konzipiert, dass sich nach einem früheren nachmittäglichen Ende abends

der traditionelle Hamburger Zahnärzteball anschließen würde.

Dieses Kalkül ist leider nicht aufgegangen, der Ball ist Vergangenheit. Das kollegiale Treffen von Hamburgern und „Umländern“, ehemaligen UKE-Absolventen oder Curriculums-Teilnehmern hingegen ist mittlerweile fest etabliert. In den Pausen und insbesondere am Freitag-Abend beim Get-together ist jetzt zu beobachten, wie freundschaftlich und froh gelaunt das Publikum den Zahnärztetag begeht. Es wurde anfangs etwas experimentiert mit den Örtlichkeiten, bis sich das Empire Riverside Hotel als bisher bester Veranstaltungsort erwies. Aufgrund der großen Nachfrage muss nun der Fortbildungsausschuss überlegen, ob es nicht doch andere Möglichkeiten gibt, die mehr Kolleginnen und Kollegen die Teilnahme ermöglichen.

Zum Format „Zahnärztetag“ gehört es seit jeher, dass der Präsident der Zahnärztekammer die Veranstaltung eröffnet und die Gelegenheit nutzt, berufspolitische Aspekte bei der Begrüßung der Teilnehmer anzusprechen. Konstantin von Laffert dankte zunächst für das Vertrauen der Hamburger Wähler und der neu gewählten Delegierten der Zahnärztekammer, die ihn als Präsidenten, Dr. Thomas Einfeldt als Vizepräsidenten und die beiden weiteren Vorstandsmitgliedern Dr. Maryla Brehmer und Dr. Thomas Clement erneut mit der Vorstandsarbeit beauftragt hatten. Im fünften Vorstandsamt war es bei der konstituierenden Delegierten-Versammlung zu einem demokratischen Wechsel gekommen. Vier Kandidaten bewarben sich darum und Dr. Kathleen Menzel gewann die Wahl. Sie ist in der Geschichte der Hamburger Zahnärztekammer die erste angestellte Zahnärztin und gleichzeitig das jüngste jemals gewählte Vorstandsmitglied.



ENAMEL PLUS HRi BIO FUNCTION



Bioverträglich

Kompositserie ohne BIS-GMA und ohne freie Nanopartikel für eine gute Integration in den Organismus.

Außergewöhnlich

Abrasionswerte identisch zu Gold, deshalb ideal auch für Seitenzahnrestaurationen.

Perfektioniert

Ideale Konsistenz zum Modellieren, außergewöhnlich gute Polierbarkeit.



Der Präsident stellte dann noch einmal heraus, dass die gesundheitspolitische Entwicklung zu Großinvestorengeführten zahnmedizinischen Versorgungszentren eine enorme Herausforderung für die zahnmedizinische Versorgungswirklichkeit bedeute. Die niedergelassenen Zahnärzte und auch die angestellten Kolleginnen und Kollegen seien gefordert, Stellung zu beziehen und den Gesundheitspolitikern und der Öffentlichkeit darzulegen, welche Auswirkungen diese Entwicklung hat.

Weiter ist der Zahnärztetag als große Versammlung vieler Hamburger Zahnärzte die Gelegenheit, verdiente Kollegen zu ehren. Diesmal wurde der Altonaer Zahnarzt Dr. Claus St. Franz für sein Engagement in der Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung mit der Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft ausgezeichnet. Es führt zu weit, wenn man die vielfältigen Aktivitäten des Obmanns der Bezirksgruppe Altona/Innenstadt, des Mitglieds des Fortbildungsausschusses, des KZV-Vorstands, Gutachters oder andere Gremienarbeiten im Detail aufzählen würde. Der verdiente Kollege freute sich aber sichtlich über diese Anerkennung, dank-

te für die Ehre und appellierte an die Zuhörer, Gremienarbeit nicht gering zu schätzen und den Mehrwert an Wissensgewinn und Kollegialität zu bedenken, der aus dieser berufspolitischen Tätigkeit zu schöpfen ist.

Festvortrag als Lichtblick

Und dann begann die echte Fortbildung! Es ist wirklich ein Glück, dass wir Hamburger Zahnärzte einen so liebenswürdigen, beredten und kompetenten Vorsitzenden des Fortbildungsausschusses haben, der wirklich außergewöhnlich gut moderiert und seine Netzwerk-Kontakte aus seiner eigenen wissenschaftlichen Karriere und aktuellen Arbeit nutzen kann. PD Dr. Ahlers begrüßte charmant und mit Understatement den diesjährigen Festvortragsredner, den Neurologen am UKE Prof. Dr. Christian Büchel und erwähnte ganz beiläufig, dass Büchel Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preisträger für seine Forschungen ist, einer der höchsten Auszeichnungen, die in Deutschland vergeben werden. Büchel erhielt den Leibniz-Preis 2010 für seine grundlegenden Forschungen zu neuronalen Netzwerkeigenschaften, die bei komplexen Hirnprozessen wie Lernen, Gedächtnis, Sprache,

Angst und Schmerz zum Tragen kommen. Seine Arbeiten zeichnen sich durch große Themenvielfalt und Interdisziplinarität aus; daher war er bei einem Kongress zum Thema Bruxismus prädestiniert, den Festvortrag „Bruxismus, emotionale Verarbeitung und Schlaf: Kann die moderne Neurobildgebung helfen?“ zu halten.

Es ist an dieser Stelle nicht die Aufgabe des Autors, Inhaltsangaben oder Zusammenfassungen zu liefern. Zudem ist der Autor als zuständiges Vorstandsmitglied ständiger Gast im Fortbildungsausschuss und daher quasi parteiisch – und trotzdem sei es erlaubt, dass er lobt: Festvorträge weiten den Blick der Zahnmediziner über das Fachgebiet hinaus. Der Neurologie-Wissenschaftler Büchel lieferte einen brillanten Vortrag, zeigte die Möglichkeiten der Hirnforschung, verband Bruxismus mit medizinischen Phänomenen wie „Stottern“ oder „restless legs“, zeigte den Einfluss von neuro-chemischen Botenstoffen und sympathischen bzw. parasympathischen Steuerungen auf den Bruxismus auf und fasste schließlich zusammen: Bruxismus ist an sich keine Erkrankung, sondern eine zentral gesteuerte Verhaltensweise, eher ohne periphere Ursache und weist möglicherweise entwicklungsgeschichtlich auch positive körperliche Aspekte auf.

Inhaltlicher Rahmen der weiteren Vorträge

Es folgten dann (und hier sei die sehr starke Verkürzung bitte dem Autor verziehen) weitere ebenso hervorragende Vorträge am Freitagnachmittag:

- Bruxismus - ein Update; Prof. Dr. Ingrid Peroz, Berlin
- Diagnostik von Zahnverschleiß, Behandlungsindikationen und Behandlungsformen; PD Dr. M. Oliver Ahlers
- Klinische Bewährung vollkeramischer Kronen und (Adhäsiv-) Brücken; Prof. Dr. Matthias Kern Kiel

Und am Sonnabend:

- Komplexe Restaurationen mit Komposit; Prof. Dr. Thomas Attin, Zürich
- Indirekte Restaurationen zu Behandlung von Bruxismus-Folgen; Prof. Dr. Petra Griethmühlen, Düsseldorf
- Implantate und abnehmbarer Zahnersatz bei Bruxismus-Patienten, Dr. Philippe Rieder, Genf
- Diagnosebezogene Schienentherapie – Chancen und Grenzen bei Bruxismus; Dr. Theresia Asselmeyer, M.A., Hannover
- Bruxismus, ein Update und Therapieoptionen; Dr. Peter Wetselaar, Amsterdam



Ausgezeichnet: Dr. Claus St. Franz (Foto, links) bekam vom Präsidenten Konstantin von Laffert die Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft verliehen.

Zusammenfassung der Ergebnisse des Fortbildungsprogramms

Bruxismus betrifft ca. 10-20 % unserer Patienten und kann unterschiedliche Folgen haben. Leider sind die mechanischen Belastungen bei Bruxismus-Patienten auf natürliche Gewebe wie auf Restaurationsmaterialien und Implantate so unterschiedlich und komplex, dass sie statistisch schwer zu untersuchen sind und die Datenlage nicht eindeutig. Wichtig ist aber, überhaupt Bruxismus zu erkennen, zu diagnostizieren, zu bewerten und zu dokumentieren – gerade auch wegen der gestiegenen ästhetischen Ansprüche der Patienten, ihren Wünschen und aus forensischen Gründen, falls die zahnmedizinische Behandlung dann nicht dauerhaft erfolgreich scheint.

Entsprechende diagnostische und Dokumentationshilfsmittel ermöglichen die valide und reliable Erfassung von



KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung




40 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Im Erfolg - unser Ziel



Zahnverschleiß und bieten so mehr Sicherheit in der Diagnostik (siehe Ahlers). Die direkten Komposit-Restaurationen (siehe Attin) sind kostengünstiger, erfordern aber viel manuelles Geschick und Erfahrung und bei großem Behandlungsumfang die zahntechnische Vorbereitung. Indirekte Verfahren (siehe Kern und Griethmühlen) erleichtern die Einstellung veränderte Kieferpositionen, ermöglichen erst die Einstellung veränderter Gelenkstellungen (siehe Ahlers und Griethmühlen), verteuern aber durch den zahntechnischen Anteil auch die Wiederherstellung von verlorengegangener Zahnsubstanz. Beeindruckend sind die neuen Möglichkeiten durch den Einsatz von computer-gestützter Planung, Bildge-

bung und Herstellung (Griethmühlen). Implantate sind bei „Bruxern“ nicht ausgeschlossen – müssen aber lieber stärker dimensioniert sein, sollten material- und werkstoffkundlich verbessert werden (siehe Rieder). Alle Restaurationen sollten bei Patienten mit Bruxismus vorsichtshalber geschützt werden mit Schienen (siehe alle Referenten), wobei aber nicht alle Patienten diese Schienen akzeptieren und tragen.

Dr. Wetselaar aus Amsterdam fasste dann alle gehörten Aspekte zusammen und versöhnte Praktiker und Wissenschaftler: 100% Erfolg von Restaurationen gibt es nicht und zum Glück nimmt der Bruxismus mit zunehmendem Alter ab... Er bekam für seine charmant vorgetragene und breit angelegte Präsentation sehr lang anhaltenden Applaus vom Publikum!



Die Unsitte, dass viele Teilnehmer durch hochgereckte Foto-Apparate und Handys Vortragsbilder kopieren, konnte eingedämmt werden, weil die Referenten ihre Vorträge nach dem Zahnärztetag in zusammengefassten PDFs für eine Woche zum Download zur Verfügung stellen.

Resümee des Zahnärztetags als Event

Die Teilnehmerschaft wirkte jünger (kein Wunder, der Autor dieses Artikels wird ja jedes Jahr älter in Relation zu allen Teilnehmern). Das Wetter und der Blick auf den Hafen waren dieses Jahr grauer (wie wir das ändern sollen? Vorschläge erbeten). Der Get-together-Abend war dieses Mal (im junge-Leute-Jargon) funky, mit Bezug auf den Titel des Artikels „wilde 13“. Noch nie wurde so wild getanzt, aber es war auch das erste Mal ein Discjockey engagiert und keine Combo, die Lounge-Musik oder Baladen präsentierte. Es war wirklich ein toller Zahnärztetag!

Dr. Thomas Einfeldt





Neben den Vorträgen konnten die Besucher des Zahnärztetages die Angebote zahlreicher Aussteller in Augenschein nehmen.

© by atakon.com



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Kammer-Kurz-Nachrichten

Vorstandswahl

In der konstituierenden Delegiertenversammlung am 21.01.2019 wurde der Vorstand für die 18. Amtsperiode gewählt. Mit der neu in den Vorstand gewählten Frau Dr. Kathleen Menzel sind nun zwei Frauen im Vorstand. Frau Dr. Menzel ist 32 Jahre alt und angestellte Zahnärztin. Damit sind alle Mitglieder durch den neuen Vorstand gut vertreten. Die Wiederwahlen der weiteren Präsidiums- und Vorstandsmitglieder bestätigen die gute Arbeit des Vorstandes.

Zahnärztetag

Am 25./26.01.2019 fand der 13. Hamburger Zahnärztetag statt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen, dass das Thema Bruxismus sowie die Referenten gut gewählt waren. Das Präsidium dankt dem Fortbildungsreferenten PD Dr. Ahlers für sein Engagement.

AGZMP

Am 23.01.2019 leitete Herr von Laffert die Sitzung der Arbeitsgruppe Zahnärztliche Medizinprodukte (AGZMP), der 6 Kammern angehören. Die eingeladene Vertreterin der Firma Sirona bestätigte, dass die Wartung des Sirona DAC nur alle zwei Jahre erfolgen muss. Weiter liefert Sirona eine Risikoanalyse auf deren Basis ein Validierungsintervall von bis zu zwei Jahren möglich ist.

Gespräch jameda

Am 23.01.2019 fand ein Gespräch mit dem Geschäftsführer von jameda statt. Themen waren die Vereinbarkeit von Neutralität und Finanzierung sowie die Bearbeitung von Beschwerden von Zahnärzten. Im HZB wird über Erfahrungen mit Arztbewertungsportalen im Internet berichtet.

Unterstützung vor Ort

Am 25.01.2019 hat Herr von Laffert eine Praxis bei der Vorbereitung auf eine behördliche Begehung besucht und vor Ort beraten.

Neuer MKG-Direktor

Am 28.01.2019 führte Herr von Laffert ein Gespräch mit dem neuen Direktor der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie am UKE, Herrn Prof. Dr. Martin Gosau. Herr Prof. Gosau ist gerne bereit, in den Gremien der Zahnärztekammer mitzuarbeiten und einen Vortrag bei einem Wissenschaftlichen Abend zu halten.

Umfang Ausübung Zahnheilkunde

Am 28.01.2019 führte Herr von Laffert ein Gespräch mit dem Landesvorsitzenden des Berufsverbandes Deut-

scher Oralchirurgen, Herrn Dr. Nettey-Marbell, über den Umfang der Ausübung der Zahnheilkunde und die Abgrenzung zur ärztlichen Heilkunde.

AltersZahnmedizin

Herr Dr. Einfeldt hat die Obleute und ihre Stellvertreter zu einer Informationsveranstaltung am 10.04 in die Kammer eingeladen. Er wird gemeinsam mit Herrn Dr./RO Banthien praxisnahe Informationen geben, damit die Obleute diese als Ansprechpartner für die Mitglieder ihrer Bezirksgruppen weitervermitteln können.

Studie neu Niedergelassene

Die Kammer Hamburg nimmt an einer Studie der Bundeskammer teil, mit der in den letzten 7 Jahren Niedergelassene zu ihren Erfahrungen und Unterstützungswünschen befragt werden. Frau Dr. Menzel wird die Zielgruppe direkt per Mail anschreiben und zur Beteiligung aufrufen.

Gespräch Präsidium Ärztekammer

Am 04.02.2019 empfing Herr von Laffert den neuen Präsidenten der Ärztekammer Hamburg, Herrn Dr. Emami, und seine Vizepräsidentin, Frau PD Dr. Wulff, in der Zahnärztekammer. Es wurde über mögliche gemeinsame Aktivitäten, mit denen sich die Hamburger Heilberufskammern stärker gemeinsam positionieren können, beraten.

Ehrenamtlichkeit im Gesetz

Die Präsidenten der Hamburger Heilberufskammern hatten sich an Frau Senatorin Prüfer-Storcks gewandt und darum gebeten, die Ehrenamtlichkeit in das Hamburgische Kammergesetz für die Heilberufe aufzunehmen. Die Senatorin hatte ihre Zustimmung signalisiert. Das Gesetz wurde geändert und die Änderung am 04.01.2019 veröffentlicht.

Gespräch VmF

Am 04.02.2019 fand ein Gespräch mit Vertreterinnen des Verbandes medizinischer Fachberufe (VmF) statt. Themen waren u.a. die Aktivitäten der Hamburger Kammer zur Gewinnung von Auszubildenden, die Qualifikation der Auszubildenden, Schulungen für die Praxen wie die zum Ausbildungsmentor sowie Überlegungen zu möglichen neuen Berufsbildern.

Ausbildung

Am 04.02.2019 führten Herr von Laffert und Frau Dr. Brehmer ein Gespräch mit dem Fortbildungsreferenten, Herrn PD Dr. Ahlers, über Anregungen zur Ausbildung

von ZFA's. Herr Dr. Ahlers stellte einen Berufsschulabschluss im pharmazeutischen Bereich vor, der eventuell auf den zahnärztlichen Bereich übertragen werden könnte.

Prüfung ZFA

An der Winterprüfung zur ZFA haben 115 Auszubildende teilgenommen. Einmal gab es die Note 1, 30-mal eine 2, 32-mal eine 3 und 32-mal eine 4. 20 Auszubildende haben nicht bestanden.

Studie Ausbildungsabbrüche

Am 06.02. nahm Frau Dr. Brehmer im Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) an einer Diskussionsveranstaltung über eine Studie zu Gründen für den Abbruch der Ausbildung teil. Hierfür ausgewählt wurden Berufe mit hohen Abbrecherquoten, darunter auch die ZFA.

Neue Abteilungsleitung Berufsschule

Am 13.02. nahm Frau Dr. Brehmer als Mitglied der Findungskommission der Berufsschule am Ausschreibungsverfahren für eine neue Abteilungsleitung teil.

Angstpatienten

Das Hamburger Abendblatt war an die Pressestelle herangetreten und hatte um Benennung eines Gesprächspartners zum Thema Angstpatienten gebeten. Herr Dr. Clement hatte dem Abendblatt ein Interview gegeben, das abgedruckt wurde.

Röntgen

Am 13.02.2019 fand die Fachdienstbesprechung Ärztliche und Zahnärztliche Stellen in der Behörde statt. Thema war u.a. die neue Strahlenschutzverordnung.

Aligner

Die Kammer befasst sich mit der rechtlichen Zulässigkeit von Aligner-Behandlungen und hat hierzu Gespräche geführt. Dabei wurden aktuelle Erfahrungen und Erkenntnisse ausgetauscht und die Zulässigkeit unter sozial- und berufsrechtlichen Vorgaben thematisiert.

Zwei Firmen wurden angeschrieben und aufgefordert, das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 27 Abs. 3 HmbKGH über die Berufsausübung durch eine juristische Person nachzuweisen.

Ein Anbieter war von der Kammer abgemahnt worden und hatte eine strafbewehrte Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung abgegeben. Da der beanstandete Eintrag

weiter im Internet zu finden war, wurde die Firma zur Zahlung der Vertragsstrafe von 5.001,00 € aufgefordert.

Werbung

Eine Praxis wirbt weiterhin in großformatigen Anzeigen für ihre Behandlungsmethode. Das Präsidium stellt fest, dass die von der Kammer beanstandeten Angaben aus dem Text herausgenommen wurden.

ONLINE-UMFRAGE der Bundeszahnärztekammer: Neu niedergelassen!

Wo wünschen sich junge Praxisinhaber Unterstützung durch Ihre Zahnärztekammer?

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Umfrage finden Sie bis zum 1. März 2019 unter folgendem Link:

<https://www.surveymonkey.de/r/neu-niedergelassen>



Zahnarztbewertungen im Internet

Ob man es will oder nicht, jeder Zahnarzt darf von einem Internetportal im Rahmen einer Zahnarztsuche aufgenommen werden. Anders als man zunächst vielleicht denken möchte, ist dies keine Spezialregelung für Zahnärzte und Ärzte, sondern trifft jeden, der seine Dienstleistung beruflich anbietet.



Foto: © svetazi - stock.adobe.com

Qualitätskriterien

Nachdem höchstrichterlich entschieden wurde, dass Bewertungsportale zulässig sind, haben Ärzte und Zahnärzte bereits 2009 gemeinsam Qualitätskriterien für Arztbewertungsportale entwickelt. Kriterien sind etwa die Offenlegung der Finanzierung, die Trennung von Werbung und Inhalt, ein verständliches Bewertungsverfahren, die Überprüfung der Einträge und die Möglichkeit zur Gegendarstellung. Schon damals gab es 10 Bewertungsportale, die in die Untersuchung einbezogen wurden. Der Markt hat sich zwischenzeitlich konsolidiert, es sind aber weiterhin zahlreiche Anbieter am Markt.

Gekaufte Bewertungen

Tatsächlich kommt es immer wieder vor, dass Firmen an Zahnärzte herantreten und ganz offensiv gekaufte Bewertungen anbieten. Man macht keinen Hehl daraus, dass es unzulässige gekaufte Bewertungen von Nichtpatienten sind und spricht von „Notwehr“ für den nicht so gut bewerteten Zahnarzt. Solche Bewertungen zu kaufen, ist berufsrechtlich unzulässig. An die Firmen heranzukommen ist aufgrund des Geschäftssitzes, häufig außerhalb Deutschlands bzw. Europas, mit Hürden verbunden.

Tatsachenbehauptungen – Meinungsäußerungen

Eine Bewertung kann die Behauptung einer Tatsache oder eine reine Meinungsäußerung beinhalten. Eine Tatsachenbehauptung ist eine Äußerung, deren Richtigkeit objektiv geklärt werden kann. Behauptet der Patient z. B. er sei nicht aufgeklärt worden, kann diese Behauptung widerlegt werden, wenn er ein Aufklärungsformular unterschrieben hat. Anders ist es bei bloßen Meinungsäußerungen. Hierbei handelt es sich um subjektive Werturteile, die nicht objektiv überprüft werden können. Äußert ein Patient etwa, dass er sich bei einem Zahnarzt nicht gut behandelt gefühlt hat, kann der Zahnarzt diesem Gefühl nichts wirksam entgegensetzen. Er kann zwar darlegen, warum aus seiner Sicht der Patient dieses Gefühl nicht gehabt haben dürfte, nehmen kann er es ihm aber nicht.

Erfahrungen der Kammer

Aufgrund des engen Kontaktes zwischen Kammer und Mitgliedern, erfährt die Kammer häufig von negativen Bewertungen und unterstützt die Mitglieder beim Vorgehen gegen die Portale. Vorgetragen werden in erster Linie Beschwerden gegen Eintragungen bei Google sowie bei jameda.

Bewertungen auf Google sind insofern bedeutsam, weil sie bei der Suche über Google in der Regel gleich rechts oben erscheinen. Gegen Google-Bewertungen vorzugehen, erwies sich bis vor einiger Zeit als schwierig. Die Bearbeitung von Beschwerden hat nach Rückmeldungen an die Kammer lange gedauert und führte nicht immer zum Ziel, so dass Betroffene Anwälte eingeschaltet haben. Vor gut einem Jahr ist es einem Gastronomen in einem Rechtsstreit vor dem Landgericht Hamburg gelungen, die Löschung einer negativen Bewertung gegen Google zu erreichen (LG Hamburg, Urteil vom 12.01.2018, Az.: 324 O 63/17). Aktuell scheint die Bearbeitung von Beschwerden nach Erkenntnissen der Kammer besser zu funktionieren. Beschwerden können im Internet vorgebracht werden. Der Link ist nur schwer zu finden, daher ist er hier aufgeführt:

<http://support.google.com/legal>

Bei Bewertungen bei jameda haben Zahnärzte die Möglichkeit, eine Gegendarstellung zu einer negativen Be-

wertung abzugeben. Nach den Erfahrungen der Kammer ist dies ohne Probleme möglich und führt dazu, dass die Bewertung offline gestellt wird. Der Patient hat dann Gelegenheit, sich zu der Darstellung des Zahnarztes zu äußern. Das erfolgt in etwa 50 % der Fälle nicht. Folge ist dann, dass die Beschwerde dauerhaft aus dem Internet herausgenommen wird. jameda setzt für die Darstellung des Zahnarztes allerdings voraus, dass man sich dort registriert. Begründet wird diese Anforderung mit Qualitätssicherung. jameda bietet auch die Möglichkeit, Zahnärzte unmittelbar zu informieren, wenn ein neuer Eintrag über sie erfolgt ist. Hierfür reicht die Angabe einer Mailadresse. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Haben Sie Probleme mit einer Negativbewertung? Dann können Sie sich gerne an den Geschäftsführer der Kammer, Dr. Peter Kurz, wenden (Tel. 040/ 73 34 05-11; E-Mail: peter.kurz@zaek-hh.de).

Aus der Nachbarschaft: Zahnärztekammer meets Ärztekammer



Der Präsident der Zahnärztekammer Hamburg, Konstantin von Laffert, begrüßte den neuen Präsidenten der Ärztekammer Hamburg, Dr. Pedram Emami und die neue Vizepräsidentin, PD. Dr. Birgit Wulff. Das Treffen fand in den an die Ärztekammer angrenzenden Räumen der Zahnärztekammer statt. Von Laffert gratulierte beiden zur Wahl und hob die gemeinsamen politischen Aktivitäten des vergangenen Jahres wie die Schreiben an die Senatorin zu Fremdkapital-MVZ sowie zur Aufnahme der Ehrenamtlichkeit in das Heilberufsgesetz hervor und dankte für die Möglichkeit, Räume für die Delegiertenversammlung und Fortbildungen anzumieten. Die beiden Präsidenten vereinbarten, den Kontakt zu vertiefen und über gemeinsame Veranstaltungen in der Zukunft zu beraten.

MuMi stellt sich der zahnärztlichen Öffentlichkeit vor



Die erste Demoversion der App des Projekts MuMi (HZB 5 & 11/18) stellte das UKE-Forschungsteam um Dr. Ghazal Aarabi, MSc der Öffentlichkeit vor. Prof. Dr. Dietmar Oesterreich (Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer) betonte den hohen Wert des Projektes für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Er lobte erneut Ansätze, die die Mundgesundheit in einer sich verändernden Gesellschaft im Fokus haben. Bereits über 20 Praxen aus Hamburg nehmen an dem Forschungsprojekt MuMi teil – die Teilnah-

me weiterer Praxen ist gewünscht. Unter den teilnehmenden finden sich auch die Praxen von Dr./Ro Bantien (Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg) und Konstantin von Laffert (Präsident der Zahnärztekammer Hamburg). MuMi hat es sich zum Ziel gesetzt,



Fortbildung Zahnärzte April 2019

Wissenschaftlicher Abend - Was ich als Zahnarzt schon immer über den Schlund wissen wollte: Verschlucken - Atemstörung - Stimmstörung Prof. Dr. Markus Hess, Hamburg Ort: Universitätsklinik Eppendorf, Hörsaal Augenklinik W40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 92 INTER Termin: 01.04.2019 Gebühr: keine
Refresh your Dental English Sabine Nemec, Langensfeld Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21157 PRAXISF Termin: 06.04.2019 Gebühr: € 220,00
Lücken schließen - Minimalinvasiv mit konservierend-restaurativen Methoden Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 220014 KONS Termin: 10.04.2019 Gebühr: € 175,00
Vorhersagbares Management endodontischer Notfälle Dr. Martin Brüsehaber/ Dr. Johannes Cujé, Hamburg Ort: Dres. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50152 ENDO Termin: 10.04.2019 Gebühr: € 140,00
Planungsseminar-Gussklammervankerter Zahnersatz Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 20020 PROTH Termin: 17.04.2019 Gebühr: € 175,00
Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin Ftl Arzt Markus Schüttler, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21161 INTER Termin: 17.04.2019 Gebühr: € 95,00
Sinusliftgriffe Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	Kurs-Nr.: 31011 CHIR Termin: 17.04.2019 Gebühr: € 150,00
Arbeit(schutz)recht in der zahnärztlichen Praxis - Prophylaxe für die Inhaber(innen) RA Dr. Jörn Hülsemann, Hameln Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 20016 PRAXIS Termin: 26.04.2019 Gebühr: € 165,00
Nichtchirurgische PA Therapie in der Praxis-Praktischer Arbeitskurs zur Wurzeloberflächenbearbeitung mit Kürette, Ultraschall und Pulverstrahl PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21162 PARO Termin: 26.04.2019/ 27.04.2019 Gebühr: € 435,00
Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Kompositen Prof. Dr. Bernd Klaiber, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40500 KONS Termin: 26.04.2019/ 27.04.2019 Gebühr: € 520,00

Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
Frau Gries, Tel.: (040) 73 34 05-55, oder Frau Westphal, Tel.: (040) 73 34 05-38, Fax: (040) 73 34 05-76 oder per Mail: fortbildung@zaek-hh.de.
Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.

eine mehrsprachige App zu entwickeln, die die Mundgesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund nachhaltig verbessern kann. Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Innovationsausschusses in Höhe von 744.000 Euro gefördert. Projektstart für MuMi war im Sommer 2018. Die voraussichtliche Laufzeit ist auf zunächst drei Jahre projektiert.

Möchten Sie mit Ihrer Praxis an dem Projekt teilnehmen? Dann kontaktieren Sie bitte die Projekt-Mitarbeiterinnen per E-Mail mumi@uke.de oder telefonisch Mo bis Do zwischen 9:00 und 16:00 Uhr unter 040 7410 54660. Das MuMi-Team besucht Sie auch gern persönlich in Ihrer Praxis.



Fortbildung Praxismitarbeiterinnen April 2019

Wissenschaftlicher Abend

„Was ich als Zahnarzt schon immer über den Schlund wissen wollte: Verschlucken - Atemstörung - Stimmstörung“

Referent: Prof. Dr. Markus Hess, Hamburg

Ort: Universitätsklinik Eppendorf, Hörsaal Augenklinik W40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Kurs-Nr.: 92 INTER

Termin: 01.04.2019

Gebühr: keine

Burnout, innere Kündigung und Auftriebsstörung

Dr. Martin Gunga, Lippstadt

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 22102 INTER

Termin: 03.04.2019

Gebühr: € 130,00

Generationsthema Auszubildende

Wilma Mildner, Dresden

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 22099 INTER

Termin: 05.04.2019

Gebühr: € 90,00

Risikopatient: Diabetiker

Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: SF-15

Termin: 06.04.2019

Gebühr: € 190,00

Sicher in der Fissurenversiegelung

Achim Wehmeier, Hamburg/ Biljana Paffrath, Hamburg

Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 10455 PRAKT

Termin: 06.04.2019

Gebühr: € 220,00

Fit in Abrechnung bis zur Abschlussprüfung

Sabine Monka-Lammering, Herne

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 60124 AZUBI

Termin: 13.04.2019

Gebühr: € 110,00

Gebühr Umland: € 130,00

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA

Maren Ihde, Hamburg

Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg

Kurs-Nr.: 71078 RÖ

Termin: 17.04.2019

Gebühr: € 50,00

„Kann dann mal jemand?“ Schwachstellen in der Praxisorganisation

Jessica Greiff, Glinde

Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: 10459 PRAXISORGA

Termin: 24.04.2019

Gebühr: € 110,00

Modernes Biofilmanagement-Paradigmenwechsel von der Plaque zum Biofilm und dessen Konsequenz für die Prophylaxe

PD Dr. Alexander Welk, Greifswald

Ort: Ärztekammer Hamburg - Fortbildungsakademie, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg

Kurs-Nr.: SF-14

Termin: 27.04.2019

Gebühr: € 230,00

Anmeldungen bitte schriftlich an das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH,

Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzeig, Tel.: (040) 73 34 05-41, Fax: (040) 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzeig@zaek-hh.de.

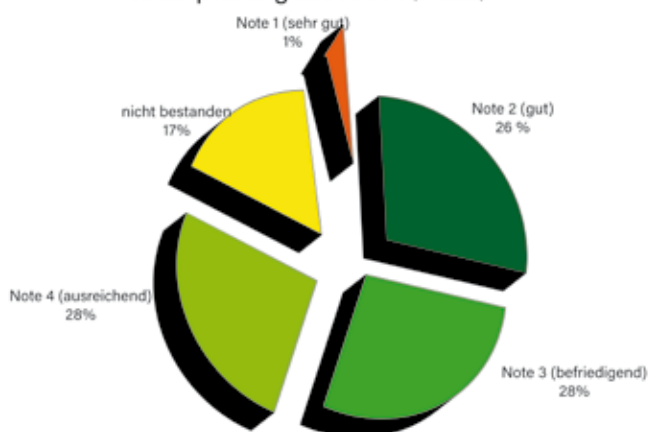
Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.

Winterprüfung ZFA 2019: Fertig für die Praxis



95 frisch ausgelernte ZFA feierten Ende Januar 2019 die bestandene Abschlussprüfung. Für den feierlichen Anlass hat die Zahnärztekammer die drei Abschlussklassen ins Bürgerhaus Wilhelmsburg geladen. Unter den Augen von zahlreichen Freunden, Familien und Kollegen nahmen die Absolventinnen und Absolventen die Prüfungsurkunden und Glückwünsche von Kammermervorstand Dr. Maryla Brehmer entgegen. Wolfgang Bowe von der zuständigen Berufsschule fand sich ebenfalls unter den Laudatoren und Gratulanten. Der gesamte Jahrgang hat in den Prüfungen vielfach gute Leistungen erbracht. Ein sehr gut erreichte Katharina Angélica Villanueva (Praxis Patrick Busch). Für besonders ordentlich

Ergebnisse der Winterprüfung ZFA 2019 (in Prozent)



geführte Berichtshefte wurden Kübra Orhan (1. Platz / Praxis Jan Hendrik Halben), Olga Schneider (2. Platz / Praxis Dr. Reinhart Fischer / Parvaneh Jozdany-Javadi) und Sophia Riedel (3. Platz / Praxis Dr. Katharina Suhr-Twesten) mit Eventgutscheinen im Gesamtwert von 500 Euro ausgezeichnet. Ein Weiterbildungsstipendium für anstehende Fortbildungen erhalten Svenja Reimers,

Sophia Riedel und Karoline Berger. Die HZB-Redaktion gratuliert allen Absolventen auf das HERZLICHSTE!!!

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführter Zahnarzteusweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Inhaber	Datum
105329	Dr. med. dent. Laura Wanner	12.03.2018
30272	Sabine Dobbratz	28.10.1993
31308	Dr. med. dent. Batoul Shahid-Liebsch	28.06.2018
101851	Anja Humbert	08.10.2015
102633	Birte Löchelt	28.09.2015
24159	Dr. med. dent. Julia Carli	20.12.2011
24174	Katharina Maria Borghorst	01.04.2016
903417	Abdullah Hani A. Aljoharji	30.05.2018
105370	Dunia Jami	16.11.2017
24852	Christopher Meyerdercks	23.12.2015
100800	Anna-Maria Kreutzer	22.02.2016
105019	Kiyoumars Nemati	05.07.2017



Stellenbörse
online



Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

30 Jahre tätig

ist am 1. März 2019

Monika Roß

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel, Stefan Auksutat,
Jörg Eddebüttel und Michael Wenzel

25 Jahre tätig

ist am 1. Februar 2019

Beate Steffen

ZMF in der Praxis Dr. Gudrun Faesser und Dr. Stefan Faesser

10 Jahre tätig

ist am 1. Februar 2019

Rediye Kaba

ZFA in der Praxis Gunnar Siemen

ist am 1. Februar 2019

Tanja Rabe

ZFA in der Praxis Vera Winter

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum...

90. Geburtstag

am 09.03.

Ingrid Straat

80. Geburtstag

am 15.03.

Dr. Dr. Volker Cordes,
Facharzt f. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

am 21.03.

Dr. Heike Mayer-Bomke

75. Geburtstag

am 04.03.

Dr. Detlev Rosenthal

am 09.03.

Dr. Carin Ehmann

am 15.03.

Dr. medic stom. / IMF Bukarest Irina Apostolescu

am 21.03.

Dr. Jochen Butzer

70. Geburtstag

am 15.03.

Dr. Ralf Lukas-Gayen

am 21.03.

Dr. Rolf Blendermann

65. Geburtstag

am 17.03.

Netzat Moustafa

60. Geburtstag

am 02.03.

Dr. Benno Gaßmann

am 04.03.

Dr. Dariusch Motazed

am 05.03.

Dr. Jutta Mohnert

am 05.03.

Dr. Dr. Reinhard Volkenstein,
Facharzt f. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

am 15.03.

Professor Dr. Dietmar Segner,
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Wir nehmen Abschied

29.08.2018

Christian Schmidt

geboren am 1. März 1930

24.01.2019

Dr. Dieter Mauss

geboren am 18. März 1934

25.01.2019

Harry Wolfgang Fuhrmann

geboren am 6. April 1924

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg.

Wir drucken

auch für Sie

z. B. ■ Terminblöcke
■ Geschäftskarten
■ Briefpapier

■ Umschläge
■ Flyer
■ Plakate

Heigener Europrint GmbH

Theodorstraße 41d

22761 Hamburg

T 040 89 10 89

F 040 890 48 52

info@heigener-europrint.de

HEIGENEREUROPRINT

Heigener Europrint GmbH

Zulassungsausschuss 2019

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
06.03.2019	13.02.2019
April	Keine Sitzung !
08.05.2019	17.04.2019
12.06.2019	22.05.2019
Juli	Keine Sitzung !
07.08.2019	17.07.2019
11.09.2019	21.08.2019
Oktober	Keine Sitzung !
06.11.2019	16.10.2019
04.12.2019	13.11.2019

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2019 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
18.03.2019	ZE, PAR, KBR 03/2019	
04.04.2019		KCH/KFO I/2019
15.04.2019	ZE, PAR, KBR 04/2019	
15.05.2019	ZE, PAR, KBR 05/2019	
17.06.2019	ZE, PAR, KBR 06/2019	
04.07.2019		KCH/KFO II/2019
15.07.2019	ZE, PAR, KBR 07/2019	
15.08.2019	ZE, PAR, KBR 08/2019	
16.09.2019	ZE, PAR, KBR 09/2019	
07.10.2019		KCH/KFO III/2019
15.10.2019	ZE, PAR, KBR 10/2019	
18.11.2019	ZE, PAR, KBR 11/2019	
16.12.2019	ZE, PAR, KBR 12/2019	



Zahlungstermine 2019

Datum	für
20.02.2019	1. AZ für I/2019
25.02.2019	ZE, PAR, KBR 1/2019
20.03.2019	2. AZ für I/2019
25.03.2019	ZE, PAR, KBR 2/2019
23.04.2019	3. AZ für I/2019
25.04.2019	ZE, PAR, KBR 3/2019 und RZ für IV/2018
20.05.2019	1. AZ für II/2019
27.05.2019	ZE, PAR, KBR 4/2019
20.06.2019	2. AZ für II/2019
25.06.2019	ZE, PAR, KBR 5/2019
22.07.2019	3. AZ für II/2019
25.07.2019	ZE, PAR, KBR 6/2019 und RZ für I/2019
20.08.2019	1. AZ für III/2019
26.08.2019	ZE, PAR, KBR 7/2019
19.09.2019	2. AZ für III/2019
25.09.2019	ZE, PAR, KBR 8/2019
21.10.2019	3. AZ für III/2019
24.10.2019	ZE, PAR, KBR 9/2019 und RZ für II/2019
20.11.2019	1. AZ für IV/2019
25.11.2019	ZE, PAR, KBR 10/2019
10.12.2019	2. AZ für IV/2019
27.12.2019	ZE, PAR, KBR 11/2019

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes der KZV Hamburg
Dr./RO Eric Banthien, Dr. Claus Urbach und
Dipl.-Kfm. Wolfgang Leischner stehen für persönliche Gespräche
im Zahnärzthehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
zur Verfügung.

Es wird um vorherige telefonische
Anmeldung im Vorstandssekretariat gebeten:
Frau Gehendges 36 147-176
Frau Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Nachtrag zur Disziplinarordnung ist genehmigt

Der nachstehende am 14.11.2018 von der Vertreterversammlung beschlossene 9. Nachtrag zur Disziplinarordnung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg (KZV) ist gemäß § 81 Abs 1 in Verbindung mit § 81 Abs 5 SGB V genehmigt worden.

§ 21

Vereinfachtes Disziplinarverfahren

Bei einfach gelagerten Sachverhalten kann der Vorstand der KZV Hamburg davon absehen, die Eröffnung eines Disziplinarverfahrens zu beantragen, obschon die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Er kann gegen den beschuldigten Zahnarzt eine Verwarnung, einen Verweis oder eine Geldbuße bis 1.000,00 € verhängen. Der durch die Tat entstandene finanzielle Schaden darf nicht höher als 1.000,00 € sein.

Dem beschuldigten Zahnarzt ist vor Verhängung einer Disziplinarmaßnahme rechtliches Gehör im Rahmen eines Gesprächs beim Vorstand der KZV Hamburg zu gewähren. Zu diesem Gespräch ist der beschuldigte Zahnarzt mit einer Frist von zwei Wochen schriftlich zu

laden. Die Entscheidung des Vorstandes ist schriftlich abzufassen und dem beschuldigten Zahnarzt bekanntzugeben.

Der beschuldigte Zahnarzt hat das Recht, binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung des Vorstandes den Disziplinarausschuss anzurufen. Mit Anrufung des Disziplinarausschusses wird die Entscheidung des Vorstandes unwirksam. Die Anrufung des Disziplinarausschusses kann schriftlich oder mündlich durch Niederschrift in der KZV Hamburg erfolgen.

Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben. Eine Kostenerstattung findet nicht statt. Die Vorschriften dieser Disziplinarordnung finden auf das Verfahren sinn-gemäße Anwendung, soweit der Sinn und Zweck des Verfahrens einer Anwendung nicht entgegensteht.

Nachweis über die Bestellung der Telematik-Komponenten erforderlich

Die Pflicht zur Einführung der Telematik-Infrastruktur in den Praxen ist gesetzlich vorgeschrieben. Gemäß § 281 Abs. 2b Satz 3 SGB V muss demnach ein Online-Abgleich der Versichertenstammdaten per Telematik ab dem 01.01.2019 erfolgen.

Den Zahnärzten, die diesen Online-Abgleich per Telematik-Infrastruktur nicht durchführen, ist die Vergütung vertragszahnärztlicher Leistungen ab diesem Datum pauschal um 1% so lange zu kürzen, bis sie die Prüfung durchführen, also die dafür notwendige Telematik-Infrastruktur installieren lassen und in Betrieb nehmen.

Die Fristverlängerung für die Einführung bis zum 30.06.2019, über die wir Sie informiert hatten, bedeutet dabei lediglich Folgendes:

Von der Kürzung wird bis zum 30. Juni 2019 abgesehen, wenn Sie gegenüber der KZV nachweisen, dass sie bereits vor dem 01.04.2019 die Anschaffung aller erforderlichen Komponenten der Telematik-Infrastruktur bestellt haben.

Sollten Sie also bereits die Komponenten bestellt, aber noch nicht installiert haben, so senden Sie uns die in der Anlage beiliegende Bestätigung ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 31.03.2019 zurück.

Bei nicht Vorliegen sind wir gesetzlich gezwungen, ab dem 01.04.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 eine pauschale Kürzung aller Honorare in Höhe von 1 % durchzuführen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserer Hotline unter: 040 – 36 147 299.

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Das Abrechnungsbüro der Zukunft

- Sämtliche zahnärztliche Abrechnungstätigkeiten unter Berücksichtigung Ihrer betriebswirtschaftlichen Praxisstruktur (Statistiken, Budget, Stundensatz)
- tägliche Bearbeitung durch Onlinezugang möglich
- Unterstützung bei Verwaltung, Organisation und QM

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
www.zahnärztlicher-
abrechnung-service.de

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren
Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 5254053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!
Pluradent AG&Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

Ansperson: Elke Siol,
Tel.: (040) 32 90 80 25,
Mail: elke.siol@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Praxiszubehör

Maya-dent, elektrische Zahnbürste,
1964-65 der Firma Dube Electric GmbH,
Hamburg, Rainweg, samt Papieren, Zubehör
und Verpackung von Privatarchiv **gesucht.**
Tel.: 02801-2023.

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

Norddeutscher Implantologie Club – NIC

Vorsitzender:

Dr. Dr. med. Werner Stermann

Termin:

20. März 2019, ab 19:00 Uhr

Referent:

Dr. M. Sc. Joel Netthey-Marbell, Hamburg
Zahnarzt, Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Thema:

Implantatchirurgie und autologe
Knochenaufbereitung

Veranstaltungsort:

Kasino Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Anmeldungen:

Praxis Dr. Dr. Werner Stermann
Telefon: 040 - 77 21 70, Fax: 040 - 77 21 72
Mitglieder/Studenten frei
Firmen Veranstaltungen frei

Aktuelles Programm unter:

www.nic-hamburg.de

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine
Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre ☐ Telefon ☐ Adresse ☐ E-Mail ☐

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben,
darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



QR-Code für
die Erfassung
der Kleinanzeigen:

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie
professionelle Unterstützung
in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171/27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 041 53/543 13
Fax 041 53/811 31



Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung
- Notfallmanagement

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Inserentenverzeichnis 02-2019

Inserenten	Seite
1 Loser & Co	5
2 Krumbholz König & Partner	7
3 Aescutax	9
4 Thomas Klitzke	11
5 Birgit Arens	20
6 Carmen Schildt ZmA & O	20
7 Regina Drews-Klapper	20
8 DAS Dental-Abrechnungs-Service	21
9 Sabine Klinke	21
10 Zahnärztliche Abrechnung Kieck	21
11 Andrea Graumann	21
12 Heinrich F. Weise KG	24
13 HASPA	Beilage
14 NUCLEUS	Beilage

zahnärztliche Abrechnung Kieck



Sie sind Zahnarzt
und brauchen Hilfe
bei Ihrer Abrechnung?
Ich springe für Sie ein und helfe!
Holen Sie sich jetzt ein Angebot.

- alle Abrechnungstätigkeiten
- Abrechnungsdienst
- Praxisorganisation
- Eigenlaborverwaltung
- diverse PC-Programme

exxi77@aol.com
Telefon 0170 - 318 69 73

Impressum

Herausgeber: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

**Verlag, Anzeigen
und Druck:** Heigener Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion: Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat: Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der
Zahnärztekammer Hamburg
stehen für Gespräche telefonisch
zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11
oder 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche
Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
8:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsaus-
schusses der Zahnärztekammer Hamburg
Kollege Dr. Pfeffer und sein
Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach
stehen für Gespräche
montags bis freitags telefonisch
(73 34 05-12) zur Verfügung.

Bei Bedarf können persönliche Bespre-
chungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Fortbildungen, die begeistern – im Future Center

Die Future Dental Academy bietet auch 2019 wieder zahlreiche implantologische Fortbildungen an.



BioWin! Zirkon-Implantate, ein- und zweiteilig. Zirkon ist „in“ – aber es war nicht das Ziel, irgendein Zirkon-Implantat anzubieten, sondern ein Implantatsystem, das sich nahtlos in das MIMI-Insertionsprotokoll einfügt.

Neu ist die Zirkon-Implantat-Fortbildung am Samstag, der „BioWin!- & Smart Grinder-Tag“.

Der Smart Grinder erzeugt durch Partikulierung eines extrahierten Zahns Ihres Patienten autologes Knochenersatzmaterial (KEM) – der Goldstandard von KEM dank vieler Knochenwachstumsfaktoren in den Zähnen – sogar mehr als im Knochen selbst. Socket Preservation ist z.B. ein typischer

Einsatz für den Smart Grinder.

BioWin! ist ein ausgereiftes Implantatsystem, bereits seit 2004 zugelassen, – zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen u. a. die Osseointegrationsrate von 95,8 %. Die Implantate zeichnen sich durch eine besonders raue Oberfläche und ei-

nen geringen Aluminiumoxid-Anteil von lediglich 0,25 % aus. „Keramik ist nicht schwieriger als Titan – aber anders!“ Deshalb legen wir allen „Keramik-Interessierten“ nahe, eine spezielle Fortbildung zu besuchen, um alle Tricks dieses Materials kennen zu lernen.

Der Freitag gehört ganz der minimal-invasiven Insertions-Technik. Lernen Sie das Insertionsprotokoll „MIMI“ inkl. des internen, direkten Sinuslifts, die CNIP-Navigation (Cortical Navigated Implant Procedure) sowie die horizontale Distraction ohne Bildung von Mukoperiostlappen kennen. Mit diesen Techniken können Sie, i. d. R. völlig ohne Augmentation mit KEM, selbst schwierige Fälle, z.B. mit extrem schmalen Kieferkammern, lösen.

Alle Kursinhalte werden in einem Hands-on Workshop mit Übungen an Knochen und Spezialmodellen sowie den „kleinen Tipps & Tricks“ vertieft, die oftmals über Erfolg oder Komplikationen einer Implantation entscheiden! Parallel bieten wir für Ihre ZFA's wieder einen Praxismarketing-Kurs an; der zweitägige ZFA-Kurs (Fr. & Sa.) kann auch unabhängig von einer ZA-Fortbildungsteil-



Der Champions Smart Grinder. Der Smart Grinder macht andere Knochenersatz-Materialien überflüssig, denn er verwandelt extrahierte, aufbereitete Zähne in wertvolles, autologes Knochenersatz-Material – zu einem unschlagbar günstigen Preis!

nahme gebucht werden. Das komplette Kursprogramm 2019 finden Sie auf unsere Homepage 1-fda.com oder Sie fordern es bitte per Telefon unter 0 67 34 / 91 40 80 an.

Kontakt: Champions-Implants GmbH, Champions Platz 1, 55237 Flonheim, Tel. +49 (0)6734 91 40 80, Fax +49 (0)6734 10 53, info@champions-implants.com, www.champions-implants.com

Firmenveröffentlichung

S&F Süddeutsche Factoring – Ihr zuverlässiger Partner für die Privatabrechnung

Die S&F Süddeutsche Factoring übernimmt zuverlässig die Abrechnung der privaten Leistungen gegenüber den Patienten und minimiert so Ihren Verwaltungsaufwand erheblich.

Durch echtes Factoring trägt S&F z.B. auch das Ausfallrisiko, falls ein Patient nicht zahlt. Mit den flexiblen

Auszahlungsterminen erhalten Sie Ihr Geld zum gewünschten Zeitpunkt – auf Wunsch bereits nach 48 Stunden. Ihre Liquidität ist durch das Factoring mit S&F Süddeutsche Factoring stets gesichert.

Erfahren Sie alles zur S&F Süddeutschen Factoring auf der IDS in Halle 11.2, Stand N-050-O-051.



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sueddeutsche-factoring.de

Firmenveröffentlichung

LinuDent.Royal – smart, sicher und intuitiv!

Eine Praxissoftware muss mehrere Dinge unter einen Hut bekommen: Sie sollte intuitiv bedienbar und auch für neue Mitarbeiter gut anwendbar sein. Gleichzeitig fordern die zunehmende Digitalisierung und die sich schnell verändernden Marktanforderungen stets neue technologische Konzepte – ebenso die steigenden Anforderungen an die gesetzlich geforderte Dokumentation und die damit verbundene Erfassung von zahnärztlichen Leistungen durch die Praxismitarbeiter. LinuDent.Royal legt von daher ein besonderes Augenmerk auf die Anwenderfreundlichkeit. Ein klar strukturierter und übersichtlicher Aufbau ermöglicht dem Benutzer, sich in allen Bereichen der

Software so einfach wie möglich zu orientieren und die Praxisabläufe so effizient wie möglich zu gestalten. So lässt die Software zum Beispiel unnötige Mausklicks entfallen und bietet in den jeweiligen Tätigkeitsbereichen schnellen Zugriff auf die entsprechenden Programme. Jeder Benutzer kann seine fokussierten Arbeits-Anwendungen zum Schnellstart einstellen, um zeitraubende Umwege über Menüs oder eine Zusatzsteuerung abzuschalten. Auch neuen Mitarbeitern fällt der Umgang mit LinuDent.Royal in Bereichen wie der Abrechnung und Dokumentationen leicht. Mit erweiterten Funktionen werden Abrechnungspositionen, Dokumente und



Texte automatisch vorgeschlagen, sodass keine Position vergessen werden kann.

Lernen Sie LinuDent.Royal auf der IDS kennen und besuchen Sie uns in Halle 11.2, Stand N-050-O-051. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie unter www.linudent.de

Firmenveröffentlichung

Mit CHERRY in die Telematik Infrastruktur

Zahnärzte und weitere Akteure im Gesundheitswesen sollen künftig schneller und einfacher miteinander kommunizieren, sowie medizinische Daten austauschen können. Das dafür notwendige digitale Kommunikationsnetz ist die Telematikinfrastruktur (TI). Dafür hat CHERRY mit der G87-1505 eine eHealth-Lösung entwickelt, die Tastatur und das vollwertige zugelassene eGK-Terminal miteinander vereint. Bewährte CHERRY-Qualität in einer platzsparenden 2in1-Lösung. Die Stromversorgung und die gesamte Kommunikation erfolgt über nur ein Kabel (USB), über die das integrierte eGK-Terminal LAN-fähig wird. Das Auslesen aller Karten ist damit möglich. Diese Lösung kann auch sicher in einem W-Lan betrieben werden, da ein separater sicherer Kommunikationsanal zwischen Konnektor und dem eGK-Terminal aufgebaut wird. Die CHERRY-Lösung erfordert keinerlei Umbaumaßnahmen in Ihrer

Praxis. Eine zusätzliche Investition bzw. Aufwand in nicht-geförderte Komponenten, wie Switches oder ähnliches ist somit nicht nötig.

Nur noch bis 31.03.2019 haben Sie Zeit, den Anschluss Ihrer Zahnarztpraxis an die TI zu beauftragen, um Honorarkürzungen von 1 % zu vermeiden. Vollen Anspruch auf Erstattung der Anschaffungskosten gemäß den Pauschalen hat eine Praxis ab dem Zeitpunkt, an dem sie erstmalig das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) durchgeführt hat – spätestens zum 30.06.2019.

Weitere Informationen:

<https://www.kzbv.de/anbindung-an-die-telematikinfrastruktur.1068.de.html>

<https://www.cherry.de/ehealth>

Firmenveröffentlichung



Die einzige 2 in 1 Lösung: Die von der telematik zugelassene CHERRY-eGK-Tastatur G87-1505 mit Kartenterminal ist eine zuverlässige, platz- und kostensparende Lösung für Arbeitsplätze im Gesundheitswesen. ALL IN ONE – 4 KARTENLESER im Terminal, für alle erforderlichen Karten und Formate. In Weiß oder Schwarz erhältlich.

HEINRICH F. WEISE KG • GRAFISCHER BETRIEB & VERLAG

THEODORSTRASSE 41N1 • 22761 HAMBURG • TELEFON (0 40) 8 39 17 81 • TELEFAX (0 40) 8 39 13 37 • INFO@HFW-VERLAG.DE



Terminzettel

Die Terminzettel sind mit Ihrer Praxisanschrift bedruckt und frei von Fremdwerbung.

Originalformat: DIN A7 (105 x 74 mm).

Dr. Petra Petersen
Zahnärztin
Magdalenenstieg 23
20200 Hamburg
Telefon (0 40) 8 39 17 81
Telefax (0 40) 8 39 13 37

Ihr nächster Termin:

Tag: Datum: Uhrzeit:

Zur nächsten Behandlung bitte mitbringen:

☐ Gesundheitskarte ☐ Bonusheft ☐ Röntgenpass

Termine bitte einhalten oder mindestens 24 Stunden vorher absagen!

Bestell-Nr. T20021

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Petra Petersen
Magdalenenstieg 23
20200 Hamburg
Tel 040 / 839 17 81
www.hfw-verlag.de

Ihre nächsten Behandlungstermine

Tag	Datum	Uhrzeit

Bitte mitbringen:

☐ Heil- und Kostenplan ☐ Gesundheitskarte

Wenn Sie einen Termin nicht einhalten können, sagen Sie uns bitte mindestens 24 Stunden vorher Bescheid.

Bestell-Nr. T5-Layout 8

Dr. Rolf Petermann
Zahnarzt
Magdalenenstieg 23
20200 Hamburg
Telefon (0 40) 8 39 17 81
Telefax (0 40) 8 39 13 37
E-Mail: info@hfw-verlag.de

Ihr nächster Termin:

Mo Di Mi Do Fr um Uhr

Mo Di Mi Do Fr um Uhr

Mo Di Mi Do Fr um Uhr

Mo Di Mi Do Fr um Uhr

Mo Di Mi Do Fr um Uhr

☒ Falls Sie einen Termin absagen müssen, benachrichtigen Sie mich bitte rechtzeitig.

☐ Gesundheitskarte bitte mitbringen.

☐ Bonusheft bitte mitbringen.

☐ Heil- und Kostenplan bitte mitbringen.

Bestell-Nr. T5-L13-F20

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Rolf Petersen
Magdalenenstieg 23
20200 Hamburg
Tel. 040 - 839 17 81
www.hfw-verlag.de

IHRE NÄCHSTEN TERMINE

TAG	DATUM	UHRZEIT

Bitte mitbringen:

☐ Heil- und Kostenplan ☐ Gesundheitskarte

Wenn Sie einen Termin nicht einhalten können, sagen Sie uns bitte mindestens 24 Stunden vorher Bescheid.

Bestell-Nr. T5-Layout 5

Ausführungen für Terminzettel. Alle Preise in € netto				
1000 Stück	2000 Stück	4000 Stück	6000 Stück	10 000 Stück
53,90	72,60	112,40	164,90	259,50

Versandkostenfrei bestellen: Aktions-Code HZB-319 (gültig bis 30.04.2019)

Röntgenpässe - Dauerhaft günstig!

Die Röntgenpässe werden auf einem funktionalem, kräftigen Papier geliefert, das sich gut beschreiben und bestempeln lässt. Ausführung: wie abgebildet. Originalformat: 220 x 105 mm.

RÖNTGEN-PASS
Röntgennachweise gemäß § 28 Röntgenverordnung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Außenstellen aufgeschlagen

Ausführungen für Röntgenpässe. Alle Preise in € netto

Bestell-Nr.	Ausführung	500 Stück	1000 Stück
21053	auf Standardpapier	29,90	59,80

Privatrezepte

Die Privatrezepte sind zu je 50 Blatt geblockt und werden auf einer Pappunterlage geliefert. Der Druck erfolgt einfarbig schwarz oder mehrfarbig.

Originalformat: DIN A6.

Dr. Petra Petersen
Zahnärztin
Magdalenenstieg 23 • 20200 Hamburg
Telefon (0 40) 8 39 17 81 • Telefax (0 40) 8 39 13 37

Hamburg, den

Rp.

Zahnärzte
Dr. Petra Petermann
Dr. Rolf Petermann
Magdalenenstieg 23 • 20200 Hamburg
Telefon (0 40) 8 39 17 81 • Telefax (0 40) 8 39 13 37

Hamburg, den

Rp.

Ausführungen für Privatrezepte. Alle Preise in € netto

Bestell-Nr.	Ausführung	10 Blocks	20 Blocks
20019	schwarz Hochformat	36,00	64,00
20021	farbig Hochformat	48,00	76,00

Bestellformular per Telefax an (0 40) 8 39 13 37 • www.hfw-verlag.de

Bestell-Nr.	Menge	Beschreibung	Mit Druck der Praxisanschrift	Preis in € netto
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5,80 EUR Versandkostenpauschale sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für Erstdrucke senden Sie uns bitte ein deutlich geschriebenes Manuskript. Lieferung per DHL.

Praxisanschrift bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

Sonstiges:

Korrekturabzug erwünscht? ☐ ja ☐ nein
(Der Korrekturabzug ermöglicht es, eventuell entstandene Fehler zu vermeiden. Für bei uns entstandene Fehler haften wir.)

Datum Unterschrift/Stempel